

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer des Gymnasiums Herzogenaurach,
liebe Schülerinnen und Schüler,

heute erhalten Sie den Herbst-Rundbrief des Freundeskreises Gymnasium Herzogenaurach. Ich hoffe, wir konnten auch diesmal einige interessante Informationen für Sie zusammenstellen.

Besonders begrüßen möchte ich an dieser Stelle auch unsere neuen Mitglieder, die sich dieses Jahr in erfreulich hoher Zahl angemeldet haben. Vielen Dank!

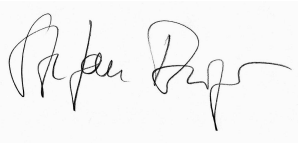
Der Beginn des neuen Schuljahres liegt nun schon einige Wochen zurück, für jeden – Schüler, Lehrer, Eltern - hat es mehr oder weniger umfangreiche Veränderungen gegeben. Ich wünsche allen, dass Sie sich mit Tatkraft und Zuversicht, Neugierde und Humor den vor ihnen liegenden Aufgaben stellen. Viel Erfolg!

An dieser Stelle möchten wir Sie herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 14. November 2011 um 19.00 Uhr einladen. Wir treffen uns im Gymnasium Raum D U89 (gegenüber dem Musiksaal) und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und viele neue inspirierende Ideen.

„Wohl dem, der das Beste nicht verlor, im Kampf des Lebens den Humor!“

Wilhelm Busch

Im Namen aller Mitglieder
herzlichst Ihr



Stefan Bieger
Vorsitzender Freundeskreis Gymnasium Herzogenaurach

Die Themen im Überblick:

- 2011: Erfolgreiche Abibälle im Doppelpack
- Lauf für Kaya
- Neuigkeiten vom Burgstaller Weg
- Wenn aus Wüsten Gärten werden
- Schulfest 2011
- Übrigens ...

2011: Erfolgreiche Abibälle - im Doppelpack

Aufgrund des doppelten Abiturjahrgangs gab es in diesem Jahr die Abibälle ebenfalls im Doppelpack. Sie fanden am 15. April bzw. 1. Juli statt – wieder in der Sporthalle des Gymnasiums. Als letzter Jahrgang, der noch dreizehn Schuljahre zu absolvieren hatte, feierte die "K13" ihren Abiball am 15. April: Fast 800 Gäste waren erschienen und freuten sich an der gelungenen Deko der Halle sowie dem unterhaltsamen Programm. Der Freundeskreis bot in seinem Zelt dem Sektausschank einen würdigen Platz, und die Stimmung war rundum heiter und gelöst. Hier ein paar Impressionen:



Als erster Jahrgang, der nur noch zwölf Schuljahre zu absolvieren hatte, ließ die "Q12" ihren Abiball am 1. Juli steigen, erneut mit dem Freundeskreis als Organisator und ca. 600 Gästen. Speis' und Trank waren wieder vorbereitet worden unter Federführung des Bayerischen Hofes, der auch die Verteilung mit zahlreichen Helfern vornahm. Für den technisch-organisatorischen Rahmen sorgte wie bei K13 die Veranstaltungsfirma Konvent GmbH auf gewohnt professionelle Weise.



Bei der Beschaffung der benötigten Tische und Stühle haben die Abiturienten beachtliches Organisationsgeschick bewiesen durch Anfragen bei diversen Institutionen: Zusagen erhielten sie von Adidas, der Stadt Herzogenaurach, der Pfarrei St. Josef Niederndorf, der Pfarrei St. Magdalena Herzogenaurach und vom Gymnasium (Mensa) – und das alles ohne Leih- oder Mietgebühren. Ebenso haben sich die Gemeinden Weisendorf und Großenseebach bereit erklärt, Mobiliar aus ihren Hallen bereitzustellen. Danke an diese Förderer auch von Seiten des Freundeskreises!

Jetzt bleibt uns nur noch, dem Doppeljahrgang viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg zu wünschen!

FGH-Vorstand läuft für guten Zweck

Nach 2009 fand dieses Jahr bereits zum 4. Mal der Lauf für Kaya am Gymnasium statt. Neben den zahlreichen Läuferinnen und Läufer aus der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft wurde der Benefizlauf von mehreren Herzogenauracher Firmenangehörigen und Prominenten sportlich unterstützt. In diesem Kreis durfte die Vorstandschaft des FGH nicht fehlen und so schnürten vier der Vorstandsmitglieder ihre Sportschuhe und drehten einige Runden für den guten Zweck.

Hier folgt der Beweis:



Stefan Bieger, Ute Auernheimer, Rebekka Freundl, Hartmut Simon

Rebekka Freundl, stellv. Vorsitzende

Neuigkeiten vom Burgstaller Weg

- In diesem Schuljahr besuchen 1222 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium Herzogenaurach. Im letzten Jahr verließen 248 Abiturienten das Gymnasium, dafür wurden im September 166 Fünftklässler begrüßt.
- Die größte Veränderung an der Schule betrifft in diesem Schuljahr das sogenannte Lehrerraumkonzept. Nicht mehr der Lehrer geht in die Klasse, sondern die Schüler gehen zum Lehrer. Damit stehen Einrichtung und Sauberkeit des Klassenzimmers in der Verantwortung des zugeordneten Lehrers. Ein weiterer Vorteil ist darin zu sehen, dass die notwendigen Unterrichtsmedien im Klassenzimmer schon vorhanden sind und nicht von den Depots erst über die Flure transportiert werden müssen. Die Lehrer gewinnen dadurch an Unterrichtszeit, auch wenn die Schüler den Klassenraum wechseln müssen.
- Ein wichtiger Aspekt im Schulentwicklungsprogramm der Schule ist das Methodentraining. Die Schüler der 5. bis 10. Klassen werden systematisch in neue Unterrichts- und Arbeitsmethoden eingeführt. Dazu gehört auch die Projektarbeit in der 10. Jahrgangsstufe. Themen war z.B. 'Mode und Schönheitsideale' und 'Geschichte und Entwicklung des Computers'. Alle Zehnklässler werden in einer Rhetorikschulung auf die Anforderungen in der Oberstufe vorbereitet.

Wenn aus Wüsten Gärten werden

In diesem Schuljahr wird der letzte Bauabschnitt des Schulhofprojektes abgeschlossen. Schon jetzt ist dieser Bereich ein wunderschöner Teil des Gymnasiums, der zum Entspannen und sich Wohlfühlen einlädt. Der Wasserbereich, der Bachlauf, ein Duftgarten, Schmetterlingsbüsche, gemütliche Sitzgelegenheiten und vieles andere mehr wurden mit viel Liebe durch Schüler, Eltern und Lehrer erstellt. Viele Eltern und Firmen haben mit Spenden und tatkräftiger Hilfe dazu beigetragen. Auch der FGH unterstützte das Projekt finanziell.

In dieser Woche zur Umgestaltung des letzten noch ausstehenden Schulhofes musste auch für das leibliche Wohl der Helfer gesorgt werden. Gespendet wurden von den Eltern 308 Liter Getränke, weitere 7 Päckchen Kaffee, 48 Kuchen und 108 Muffins, 1.650 Salzige Teil wie belegte halbe Brötchen, Laugenstangen und Brezeln, daneben 16 Rohkostplatten, 17 Obstkörbe, 100 geräucherte Würste und am Abschlusstag 30 Weißwürste. Von insgesamt 26 Leuten wurden rund ums Buffet in dieser Woche 126 Arbeitsstunden geleistet und unter exzellenter Leitung des Elternbeirats koordiniert.

Rebekka Freundl, stellv. Vorsitzende



Der Wasserbereich



mit Bachlauf



die Pflanzen kommen noch



dann schaut es vielleicht so aus!

Fotos: Günter Blasch und Rebekka Freundl

Schulfest 2011

Sind Ihnen am Schulfest auch die vielen Damen Herr

Daran war der Freundeskreis schuld!

Denn auch zum Schulfest unseres Gymnasiums war der FGH aktiv:

Mit einem richtig professionellen Cocktail-Stand! Natürlich- das versteht sich von selbst- gab es nur alkoholfreie Eigen-Kreationen:

Zu „El Gymy“, „Rotstift“, „Burgstallerweg Blues“, „Teachers Kiss“ und „Schocktail“ gab es auf Wunsch gegen ein Entgelt von 2,50 € einen schicken Strohhut dazu!

Möglich gemacht hat die ganze Aktion der international renommierte Barkeeper Igor Pusnik, der uns - nicht nur - mit Rat und Tat zur Seite stand. Vielen Dank!

Der Andrang an unserem Stand war riesig und es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Ein schöner Erfolg für den FGH.

Stefan Bieger, Vorsitzender



„ Unbekannt verzogen! ... Kein Anschluss unter dieser Nummer! “

→ Das wäre doch schade!

Haben sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung, E-Mail-Adresse geändert? Lassen Sie es uns wissen, damit wir in Kontakt bleiben! Sie können dazu die "**Mitteilung über Daten-änderungen**" auf unserer Homepage www.fgh-ev.de (Menüpunkt: "**Links/Formulare**") verwenden oder klicken Sie einfach hier auf

<http://www.fgh-ev.de/01-Formulare/Aenderungsanzeige.pdf>

Formularfelder ausfüllen, Seite speichern und uns als E-Mail-Anhang senden.

Vielen Dank!

Übrigens ...

- ... zu Beginn des neuen Vereinsjahres am 01. Oktober 2011 zählt der Freundeskreis 268 Mitglieder (Vorjahr 263). Im letzten Jahr gab es 20 Abgänge und erfreulicherweise 25 Neueintritte, insbesondere durch Eltern der neuen fünften Klassen.
- ... die beiden Abiturbälle mit den knapp 800 bzw. 600 Gästen erbrachten dem Freundeskreis durch den Spendenanteil bei den Eintrittskarten rund 3.400 Euro finanzielle Mittel, mit denen wieder eine Vielzahl schulischer Projekten gefördert werden können.
- ... auch der Cocktailstand des Freundeskreises beim Schulfest führte zu einer Erhöhung des Spendenaufkommens um rund 450 Euro dank des selbstlosen Einsatzes von Barkeeper Igor Pusnik.
- ... nicht vergessen sein soll auch die Spende vom Abiturjahrgang 1986, der heuer sein 25-Jähriges gefeiert hat.
- ... auch Sie als Mitglieder des FGH schaffen natürlich durch Ihren Jahresbeitrag die finanzielle Basis für die Fördermaßnahmen.
- ... unterstützt wurden z.B. wieder die Anschaffung neuer Bücher für die Schülerlesebücherei, die Projektarbeit der 10. Klassen, die Arbeit der W- und P-Seminare, der Schulsanitätsdienst, Prämien für besondere Leistungen und sozialem Engagement ...
- ... mit einem Betrag von 3.000 Euro hat der FGH auch das Projekt Schulhofumgestaltung mit gefördert.
- ... den Kassenbericht 2010/11 gibt es nach der Mitgliederversammlung dann wieder im nächsten Rundbrief im Frühjahr 2012.
- ... der Mitgliedsbeitrag für 2011/12 wird voraussichtlich Anfang November wieder per Lastschrift eingezogen.
- ... allen, die durch ihren Mitgliedsbeitrag, durch Spenden oder sonstige Aktivitäten die Arbeit des Freundeskreises zum Wohle des Gymnasiums Herzogenaurach unterstützt haben und weiterhin unterstützen, ein herzliches Dankeschön!
- ... wenn Sie mehr wissen wollen, kommen Sie doch zur Mitgliederversammlung am Montag, den 14. November 2011 – 19:00 Uhr

Günter Blasch, Kassenwart/Mitgliederverwaltung

Immer auf dem neuesten Stand

Besuchen Sie unsere Homepage www.fgh-ev.de .

Layout: Rebekka Freundl, stellv. Vorsitzende